



Wiederaufbau von Privatwohnungen nach Erdbeben ist abgeschlossen

NAK-karitativ, die neuapostolische Hilfsorganisation

Zürich/Dortmund. Wie NAK-karitativ in seinem jüngsten Newsletter mitteilt, ist der Wiederaufbau von Privatquartieren nach den verheerenden Naturkatastrophen in Indonesien abgeschlossen. Um zunächst den betroffenen Familien zu helfen, seien weitere umfangreiche Baumaßnahmen an den zerstörten Kirchen zurückgestellt worden. Sie werden in den nächsten Monaten in Angriff genommen, heißt es in der Mitteilung.

Bernd Klippert, Geschäftsführer von NAK-karitativ, überzeugte sich vor Ort vom Fortschritt der Hilfsmaßnahmen. In Mawen, wo ein Erdbeben die dortige Kirche völlig zerstörte ([wir berichteten](#)), wurde inzwischen ein neues Gotteshaus mit 250 Sitzplätzen fertig gestellt. Bezirksapostel Alfons Tansahtikno, Leiter der neuapostolischen Gebietskirche Indonesien, leitete den Weihegottesdienst.

Auch die Probleme bei den Wiederaufbauprojekten in Banda Aceh seien überwunden, berichtet NAK-karitativ weiter. Mit einer neuen Baufirma gingen die Bauarbeiten zum Wiederaufbau der durch den Tsunami zerstörten zwei Schulen zügig voran. Mit dem Abschluss der Arbeiten und der Übergabe der Schulen werde noch in diesem Jahr gerechnet.

Ebenso könne der Neubau einer Mittelschule im Bezirk Teunom abgeschlossen werden. Ab September soll die neue Schule wieder ihren Betrieb aufnehmen können, heißt es im Newsletter. Die neue Grundschule in Kampung Baru für über 100 Schüler könne bis August 2007 fertig gestellt werden.

Überschwemmungen in Bolivien

Mit einem Brief an die internationale Kirchenleitung hat der für die Arbeit der Neuapostolischen Kirche in Bolivien zuständige Bezirksapostel Guillermo J. Vilor auf die schwierige Situation der Opfer in den Überschwemmungsgebieten in Bolivien hingewiesen. Durch heftige Regenfälle seien im Februar mehrere Flüsse über die Ufer getreten. Einige Dörfer wurden mit Wasser, Schlamm und Geröll überschwemmt. Die Neuapostolische Kirche International stellte umgehend den direkten Kontakt zur kircheneigenen Hilfsorganisation NAK-karitativ her. 10.000 Euro wurden bereits für eine erste Aktion bereit gestellt. Weitere Mittel stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Humanitäre Konferenz der NAK wird auf 2008 verschoben

Wie [bereits mitgeteilt](#), wird die Konferenz über humanitäre Leistungen der Neuapostolischen Kirche um ein Jahr auf 2008 verschoben. Bis dahin werden der innerkirchliche Meinungsbildungsprozess gefördert und die Haltungen und Ziele der einzelnen Gebietskirchen und ihrer Organisationen definiert.

Lesen Sie die [Newsseite von NAK-karitativ](#).

29. März 2007

